

Bezirksklasse Nord Herren

SF Gechingen : WSV Schömberg
Samstag, 25.02.2023, 18:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SF Gechingen

Im Spiel der Bezirksklasse Nord Herren traf der SF Gechingen am vergangenen Samstag auf den WSV Schömberg. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Schwarz / Stumvoll. Erwähnenswert war, dass der SF Gechingen diese Partie mit 3 und der WSV Schömberg mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 32:32.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Zwischenzeitlich mussten Schwarz / Stumvoll zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Kern / Metzger aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Rau / Gauß bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Eutinger / Neisz. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Bonowitz / Bonowitz zeigten Schwarz / Frühwald wiederum ihren Gegnern die Grenzen auf. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Christof Schwarz Kevin Eutinger in fünf Sätzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Martin Kern war für Moritz Stumvoll am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Hin und her schaukelte das Match zwischen Daniel Rau und Edvard Neisz, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Alfred Gauß beim 11:3, 0:11, 8:11, 11:9, 11:7 gegen Manuel Bonowitz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Hierbei überließ Gauß seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Spiel zwischen Julian Frühwald und Kevin Bonowitz, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Nicht ganz mithalten konnte Tim Frühwald, beim 8:11, 11:7, 4:11, 8:11 gegen Michael Metzger, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Martin Kern wurden Christof Schwarz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Damit hat Kern nun ein 15:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Moritz Stumvoll und Kevin Eutinger, ehe sich der Gastgeber mit 11:6, 9:11, 9:11, 11:6, 12:10 durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Daniel Rau gelang es, Manuel Bonowitz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Durch diesen Erfolg hat Rau nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 13:11 steht. Der neue Zwischenstand war 7:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Alfred Gauß letztlich im Repertoire, um Edvard Neisz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 6:11, 4:11. Diese Niederlage war gleichzeitig die 9. für Gauß seit Beginn der Saison, während ihm bislang 12 Siege gelangen. Fünf Sätze beharkten sich Julian Frühwald und Michael Metzger, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Beim anschließenden 11:6, 12:10, 11:7 gegen Kevin Bonowitz fand Tim Frühwald indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die

Gastgeber. Im abschließenden Schlusssdoppel war die Spannung nun zu greifen. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten Schwarz / Stumvoll beim 11:3, 5:11, 6:11, 11:4, 11:4 gegen Eutinger / Neisz, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SF Gechingen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SF Gechingen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den VfL Stammheim am 18.03.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des WSV Schömburg wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 04.03.2023 gegen den VfL Stammheim erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SF Gechingen

Doppel: Schwarz / Stumvoll 2:0, Rau / Gauß 0:1, Schwarz / Frühwald 1:0

Einzel: C. Schwarz 1:1, M. Stumvoll 1:1, D. Rau 1:1, A. Gauß 1:1, J. Frühwald 1:1, T. Frühwald 1:1

WSV Schömburg

Doppel: Eutinger / Neisz 1:1, Kern / Metzger 0:1, Bonowitz / Bonowitz 0:1

Einzel: M. Kern 2:0, K. Eutinger 0:2, M. Bonowitz 0:2, E. Neisz 2:0, M. Metzger 2:0, K. Bonowitz 0:2